

NACHRICHTEN

Fürstenhaus und Regierung an Papst-Amtseinführung vertreten

VADUZ - An der Amtseinführung von Papst Benedikt XVI. am Sonntag, den 24. April 2005 in Rom, werden auch das Fürstenhaus und die Regierung vertreten sein. Von Seiten des Fürstenhauses nehmen Erbprinz Alois und Erbprinzessin Sophie sowie Prinz Nikolaus, Liechtensteins Botschafter beim Heiligen Stuhl, und dessen Gattin Prinzessin Margaretha teil. Als Vertreterin der Regierung wird Aussenministerin Rita Kieber-Beck nach Rom reisen. Anlässlich der Wahl von Papst Benedikt XVI. haben Fürst Hans-Adam II. von und zu Liechtenstein und Regierungschef Otmar Hasler dem neuen Pontifex telegraphisch gratuliert. «Wir beten zu Gott, dass ER Euer Heiligkeit reiche Gnaden und viel Kraft schenken möge, die Kirche zu leiten und auch zum Wohle der ganzen Menschheit zu wirken», schrieb Fürst Hans-Adam II. in seinem Glückwunschtelegramm. Regierungschef Otmar Hasler äusserte den Wunsch, dass die Wahl von Papst Benedikt XVI. erneut ein Zeichen setzen möge, «den Geist der Besinnung und Erneuerung und das Vertrauen und die Gemeinsamkeit aller Menschen, innerhalb und ausserhalb der Kirchen, zu stärken». (paf1)

Durchführungsrichtlinie zur Marktmissbrauchsrichtlinie

VADUZ - Die Regierung hat einen Bericht und Antrag zur Übernahme der Richtlinie 2004/72/EG zuhanden des Landtags verabschiedet. Diese Richtlinie dient der Durchführung der Richtlinie 2003/6/EG (Marktmissbrauchsrichtlinie), zu deren Übernahme in das EWR-Abkommen der Landtag bereits im vergangenen Jahr seine Zustimmung erteilt hat. Die gegenständliche Richtlinie enthält ausschliesslich technische Durchführungsrichtlinien zu den Regelungen, die bereits durch den übernommenen Basisrechtsakt (Marktmissbrauchsrichtlinie) vorgegeben sind. Diese technischen Durchführungsrichtlinien sollen gewährleisten, dass die Marktmissbrauchsrichtlinie ihre Ziele erreicht, das heisst grössere Marktintegrität, Beitrag zur Harmonisierung der Vorschriften gegen Marktmissbrauch im Europäischen Wirtschaftsraum und Einführung von Transparenz und Gleichbehandlung der Marktteilnehmer. (paf1)

LGU: Mitgliederversammlung am 25. April in Eschen

ESCHEN - Am Montag, den 25. April um 18 Uhr führt die Liechtensteinische Gesellschaft für Umweltschutz LGU ihre Mitgliederversammlung durch. Sie findet statt im Foyer des Gemeindegemeindefaals in Eschen. Nach dem offiziellen Teil werden Marco Nescher und Josef Heeb ihre faszinierenden Naturbilder zeigen: Ein Streifzug mit der Kamera durch das Ruggeller Riet, Makroaufnahmen aus dem Naturschutzgebiet Schwabbrünnen-Äscher und die Fotoschau «Tote Bäume leben» mit Bildern aus den Rheinauen. Alle Mitglieder und diejenigen, die es werden wollen, sind ganz herzlich zu dieser sinnlichen Naturschau und zum anschliessenden Apéro mit Imbiss eingeladen. (LGU)

Papst ein Bestseller

Ratzinger stürmt weltweit Verkaufslisten - Interesse auch in Liechtenstein

SCHAAN - Nur wenige Tage, nachdem der weisse Rauch über der Sixtinischen Kapelle vorflohen ist und Joseph Kardinal Ratzinger zu Papst Benedikt XVI. gewählt wurde, stürmen die Werke des 78-jährigen Deutschen weltweit die Bestsellerlisten. In Liechtenstein ist die Nachfrage zwar gestiegen, Boom hat Ratzinger aber keinen ausgelöst.

• Michael Benvenuti

Wochenlang hatten J.K. Rowling mit «Harry Potter and the Half-Blood Prince» und Dan Browns «Illuminati» die Spitzenplätze der Amazon-Verkaufsliste abonniert, am Donnerstag wurde die Bestsellerliste des grössten Internet-Buchanbieters aber auf den Kopf gestellt. Joseph Kardinal Ratzinger, seit Dienstag Papst Benedikt XVI., stürzte den Zauberehring und den US-Thrillerspezialisten von der Spitze und platzierte gleich fünf seiner Werke unter den zehn meistverkauften Titeln. Mit «Salz der Erde», «Werte in Zeiten des Umbruchs» und «Einführung in das Christentum» setzte sich der ehemalige Präfekt der Glaubenskongregation auf die ersten drei Plätze und stiess den erfolgsverwöhnten Harry Potter damit im Handumdrehen vom Podest. «Erklärung Dominus Jesus» (5.), «Glaube, Wahrheit,

Toleranz» (7.) und «Skandalöser Realismus?» (11.) runden Ratzingers Triumph ab.

Kein Boom in Liechtenstein

Auch in Liechtenstein ist die Nachfrage nach Werken des frisch gekürten Papstes gestiegen, wie eine Volksblatt-Umfrage unter den führenden Buchhandlungen ergab. Von einem Boom zu sprechen, wäre allerdings übertrieben. So lag bei Harlekin in Schaan bis Freitagmorgen nur eine einzige Bestellung für ein Buch Ratzingers vor, Bestseller seien nach wie vor Paolo Coelho und Dan Brown, erklärte Mitarbeiterin Gabriela Schärer: «Von einem Run auf Ratzinger-Werke haben wir jedenfalls nichts gemerkt.» Ähnlich fällt die Bilanz bei OMNI in Eschen aus, wie Andrea Bigliel bestätigte: «So gross wie in Deutschland ist das Interesse bei uns bei weitem nicht. Da hätte der Papst schon aus Liechtenstein kommen müssen.»

Grosse Nachfrage in Vaduz

Weit positiver fällt hingegen die Bilanz beim Bücherwurm in Vaduz aus. «Wir haben eine sehr grosse Anfrage», freut sich Annemarie Frick, «besonders die ältere Käufer-schicht interessiert sich für die Bücher des neuen Papstes.» Allerdings seien Ratzingers Werke momentan komplett ausverkauft. «Aber bis



In Deutschland sind Joseph Kardinal Ratzingers Werke absolute Topseller. In Liechtenstein ist von einem Boom hingegen nur wenig zu spüren.

Mitte nächster Woche haben wir seine wichtigsten Werke wieder lagernd», verspricht Frick.

Auch im benachbarten Vorarlberg löste Joseph Kardinal Ratzingers Wahl zum neuen Papst gestiegenes Interesse nach dessen Werken aus. «Bei uns herrscht eine überdurchschnittliche Nachfrage», verrät Günter Wohlgenannt von «Das

Buch» in Dornbirn, «das Geschäft wird uns aber nicht eingeant». Dass Papst Benedikt XVI. wie bei Amazon auch in Österreich die Bestsellerliste anführen könnte, bezweifelt Wohlgenannt: «Zu Topsellern werden seine Werke wohl weniger. Wenn sie den Sprung in die Bestsellerliste schaffen, dann wohl nur auf die hinteren Ränge.»

Spielerisch die Natur entdecken

Naturschatz-Truhe der LGU soll Sinne von Schulkindern schärfen

VADUZ - Schulkindern auf die reichen Naturschätze Liechtensteins aufmerksam machen und ihnen die Augen für das Besondere, das Bedeutsame und das Einzigartige öffnen: So lautet das ehrgeizige Ziel des LGU-Projekts Naturschatz-Truhe.

• Michael Benvenuti

Nach eineinhalbjährigen intensiven Recherchen, Programmentwicklungen und Pilotdurchführungen mit Schulklassen an ausgewählten Standorten konnte die LGU am Donnerstag an der Didaktischen Medienstelle (DMS) in Vaduz die drei Naturschatz-Truhen präsentieren. «Für einen umfassenden Schutz von Mensch, Tier und Pflanzen ist das Wissen über die Natur und deren Zusammenhänge nötig. Den Grundstein hierfür bereits bei den Kindern zu legen, ist sehr wichtig», erklärte LGU-Präsidentin Silvy Frick-Tanner und wies darauf hin, dass die Naturschatz-Truhe diese Aufgaben perfekt erfülle.



Projektleiter Gerhard Hornsteiner, LGU-Präsidentin Silvy Frick-Tanner und DMS-Leiter Josef Eberle präsentieren stolz die «Naturschatz-Truhe».

«Mit der Naturschatz-Truhe erhalten Schüler und Lehrer Mittel und Wege, Zusammenhänge im Ökosystem zu erkennen, sich dem Thema Naturschätze konventionell und unkonventionell zu nähern und die Vielfalt der Natur mit viel Spass selbst zu entdecken.»

Herzstück der Naturschatz-Truhe ist die Lehrer/-innen-Mappe. Dort

werden für jede Primarschule (Zielgruppe 3. bis 5. Klasse) besondere Orte für einen Naturerlebnis-Nachmittag mit den Schülern vorgestellt. Anhand von detailliert ausgearbeiteten Programmen, massgeschneiderter Methoden und zahlreichen Spiele erhalten die Lehrpersonen ein einzigartiges Werkzeug der Umweltpädagogik. Neben der Leh-

rer/-innen-Mappe enthält die Naturschatz-Truhe sämtliche Arbeitsmaterialien, die junge Forscher dringend brauchen: Becher, Pinsel, Tücher, Schreib- und Zeichenunterlagen und natürlich Lupen.

LGU-Projektleiter Gerhard Hornsteiner, ein gelernter Geologe mit erlebnispädagogischer Ausbildung, nannte als Aufgabe der Naturschatz-Truhe, Lehrer und Kinder auf die reichen Naturschätze Liechtensteins aufmerksam zu machen und sie zu motivieren, selbst aktiv zu werden, zu entdecken, zu erforschen und Erlebnisse miteinander zu teilen.

Guido Wolfinger, der Leiter des Schulamts, war vom Gesehenen äusserst angetan: «Ich bin sehr beeindruckt von der Schönheit und dem interessanten Inhalt der Truhe. Ich wünsche den Schulen einen guten und spannenden Gebrauch.»

Zwei Truhen können an der DMS in Vaduz ausgeliehen, eine weitere kann an der LGU-Geschäftsstelle in Schaan kostenlos abgeholt werden.

ANZEIGE

AMTCAuto-Motorrad-Touringclub
Fürstentum Liechtenstein e.V.**Theoretischer Aufführungskurs:**

Mittwoch, 4. Mai, 19.30 Uhr, Foyer Gemeindegemeindefaals Eschen

Mittwoch, 11. Mai, 19.30 Uhr, Foyer Gemeindegemeindefaals Triesen

Inhalt: Neue Vorschriften - Gesetzänderungen - neuer Führerschein - Sicherheit um und im Auto (Anmeldung erforderlich)

Praktischer Aufführungskurs:

Freitag, 13. Mai oder Samstag 14. Mai - Anmeldung erforderlich

Anmeldeschluss:

Freitag, 6. Mai 17 Uhr, nur über Kontakt und Beratungsstelle Alter (KBA) Telefon 237 65 65

Autofahren 60 Plus**KBA**Kontakt und Beratungsstelle Alter
Beckagässli 6, Vaduz